

Bern, 24. November 2010

Medienmitteilung

WAK-N stimmt FDP-Vorstoss für Abschaffung der Stempelsteuer zu

Stärkung des Finanzplatzes für mehr Arbeitsplätze

Erfolg für die *FDP.Die Liberalen* und ihre Strategie zur Stärkung des Finanzplatzes: Die Wirtschaftskommission des Nationalrats stimmte gestern der parlamentarischen Initiative der FDP-Liberale Fraktion zur Abschaffung der Stempelsteuer zu. Diese schädliche Umlenkungsabgabe vertreibt Finanzgeschäfte aus der Schweiz und kostet damit Arbeitsplätze. Keiner der Konkurrenten des Schweizer Finanzplatzes kennt etwas Vergleichbares. Die FDP fordert die ständerätliche WAK auf, der Abschaffung dieser unsinnigen Benachteiligung ebenfalls zuzustimmen.

Auch das Engagement der *FDP.Die Liberalen* zur Befreiung der Wandelanleihen („Coco-Bonds“) von Verrechnungssteuer und Stempelabgabe stiess bei der Kommission auf Zustimmung: Mit 17 zu 0 Stimmen beschloss sie, dazu eine von FDP-Nationalrat Fulvio Pelli vorgeschlagene Kommissionsmotion einzureichen. Sie soll die Entwicklung eines Marktes für Coco-Bonds in der Schweiz ermöglichen. Dies ist insbesondere von grosser Bedeutung für die Lösung der Problematik „Too big to fail“ und den damit verbundenen strengeren Anforderungen an die Eigenmittel der Grossbanken.

Die [Weissgeldstrategie der *FDP.Die Liberalen* von April 2010](#)

Kontakte:

› Nationalrat Philipp Müller, 079 330 20 79

› Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63